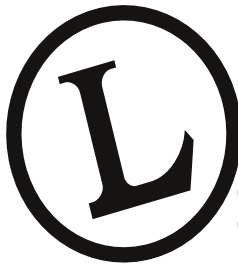


Schwarzes



Frühjahr 2015



**Turn- und Sportverein
Lichterfelde von 1887 e.V.**

Impressum.....	2
Vorwort.....	3
TuSLi Sportler- und Ehrenbankett.....	4
TuSLi trauert.....	6
Historisches.....	7
Badminton.....	8
Gymnastik.....	10
Karate.....	12
Leichtathletik.....	14
Schwimmen und Wasserball.....	19
Tischtennis.....	22
Trampolinturnen.....	23
Turnen.....	27
Volleyball.....	29
Kontaktdaten.....	30

Impressum

Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.
Krahrmerstraße 15
12207 Berlin

Kontakt

030 / 766 890 62
info@tusli.de
http://tusli.de

V.i.S.d.P
Redaktionsschluss
Gestaltung & Satz
Druck
Auflage

Katharina Concu
28. Februar 2015
Bernd-Dieter Bernt, Katharina Concu mit Scribus 1.4.4
Laserline
2.500 Stück

Fotos

sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi
Archivmaterial und Bestand oder von privat
Heike Vogel

Foto-Titelseite

Vorstandsmitglieder

Katharina Concu	vorstand@tusli.de
Axel Fiebelkorn	katharina.concu@tusli.de
Paul Harfenmeister	axel.fiebelkorn@tusli.de
Brigitte Menzel	paul.harfenmeister@tusli.de
	brigitte.menzel@tusli.de

Kontoverbindung

Kontonummer	IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00	Deutsche Bank	100 700 24
	88 42 262		

Liebe Mitglieder,

mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und dem sich nähernden Frühling steht traditionell der Frühjahrsputz ins Haus - so hat sich auch das Schwarze L ein wenig herausgeputzt und präsentiert sich euch in überarbeitetem Layout.

Das Jahr 2015 ist noch jung und dennoch gibt es für dieses neue Jahr bereits wieder von vielen sportlichen Ereignissen in unseren Abteilungen zu berichten. Für die Einsendung der Berichte und Fotos danken wir an dieser Stelle allen Beteiligten, ohne die das regelmäßige Erscheinen unserer Vereinszeitschrift nicht möglich wäre!

In sein 128. Jahr startete unser Verein gleich mit einem Höhepunkt: einem neuen Event zur Ehrung unserer Sportler und ehrenamtlich Engagierten, dem TuSLi Sportler- und Ehrenbankett. Einige Eindrücke von der Abendveranstaltung findet ihr auf den folgenden Seiten.

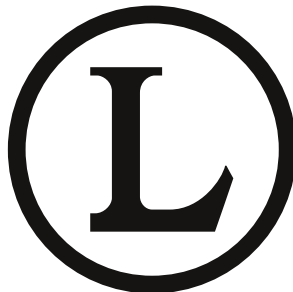
Bereits im Juni erwartet unseren Verein das nächste Großereignis. Am 27.06.2015 findet der 4. Familiensporttag des TuS Lichterfelde statt. Unter dem Motto "Wir machen die Spiele!" können sich Groß und Klein bei den TuSLimpischen Spielen vergnügen. Ob Alt oder Jung, für jeden ist garantiert etwas dabei. Das Festtagskomitee plant und organisiert bereits fleißig und sucht noch Freiwillige, die eine Stunde beim Auf- oder Abbau mithelfen oder Spielstationen betreuen oder sich um die Essen- und Getränkeausgabe kümmern. Kuchenspender sind natürlich auch herzlich willkommen. Das Festtagskomitee ist auf freundliche Helfer angewiesen - nur mit deren Beteiligung ist ein solches Großereignis durchführbar. Wer helfen möchte, meldet sich am besten per Email unter fst@tusli.de oder telefonisch in der Geschäftsstelle bei Cathrin to Baben.

TuSLi - mehr als Sport - in diesem Sinne wünschen wir euch viel Spaß beim Lesen dieser ersten Ausgabe des Schwarzen L in 2015!

Mit sportlichem Gruß

Katharina Concu und Bernd-Dieter Bernt

- Redaktion des Schwarzen L -





Zur Ehrung lud der TuSLi ein
im Haus der Bayern sollt' es sein.
Als die Einladung mir ins Haus geflattert,
war ich erstmal ganz verdattert.

In Festtagskleidung soll'n wir uns schmeißen,

oho! das will ja schon was heißen!
So kamen viele, ob klein, ob groß,
es war auch wirklich ganz famos.

Ob Turnen, Schwimmen und so weiter,
(die Rede hielt meist der Übungsleiter)
gab es viel Lob, denn mancher war
ja auch ganz grandios im letzten Jahr!

Mit Beifall und dem vielen Blitzlicht
war's fast wie auf dem roten Teppich.

Ehrenpreise war'n verteilt und geschüttelt alle Hände,

ging's zum Büffet, dann ganz behende.

Was war das lecker, wie war das toll,
ich war noch am nächsten Morgen voll!

Ob warm, ob kalt, mein armer Magen
konnt' ja so viel gar nicht vertragen.

Jedoch er wurde nicht geschont,
wird alles wieder abgeturnt.

Zur Untermalung und nach dem Essen

sei die Musik auch nicht vergessen.

Sie spielten Jazz, gesungen wurde auch
gern hätten wir getanzt, mit vollem Bauch.

Es war ein Fest, was gut gelungen
wir haben zwar kein Loblied gesungen:
aber ich möchte nochmal "Danke" sagen
an alle, die dazu beigetragen.

Ich kann mir denken, das Fest war wohl teuer!

Kann man das absetzen von der Steuer???



Ruth Pötsch

Fotos:

Katharina Concu, Udo Flasche,
Brigitte Menzel, Peter Spemann



Erstes Sportler- und Ehrenbankett

Mit über 100 Gästen, guter Laune, abwechslungsreichem Programm, reichhaltigem Büffet und einer Live-Band feierte der Turn- und Sportverein Lichterfelde am 13. Februar sein erstes Sportler- und Ehrenbankett.

Vorstandsmitglied Axel Fiebelkorn berichtet wie es zur Idee dieser neuen Veranstaltung kam: *"Am Anfang stand das Bedürfnis, den Vereinstag kürzer und schneller zu gestalten. Hinzu kam das Gefühl, unsere langjährigen und zu ehrenden Mitglieder während des Vereinstags wie in einer Massenabfertigung einfach nur die Ehrennadel in die Hand zu drücken. Das sollte sich ändern."*

Bei den Teilnehmenden fand die Veranstaltung, die einen ausgewogenen Mix aus offiziellem Teil mit den Ehrungen sowie nettem Beisammensein bot, rege Zustimmung. Und somit hat der TuS Lichterfelde ein neues Event, das wir auch über die nächsten Jahre hinweg fest etablieren wollen.

EHRUNGEN

Alina Berendsohn, Lukas Böhl, Sarah Einmold, Nick Flasche, Nadine Gutschke, Kornel Kijas, Larissa Kind, Maximilian Knost, Sven Moericke, Marieluise Müller, Kyra Reinert, Lennard Rolle, Christian Sommer und Helleen Zarnecke wurden von den Abteilungen als **Sportler des Jahres** ausgezeichnet und erhielten als Anerkennung einen Pokal.



Einer der Höhepunkte des Abends war die Ehrung von *Irmgard Demmig*, bekannt als Irmchen, die für ihr **Lebenswerk** ausgezeichnet wurde. Seit 1948 ist sie Mitglied unseres Vereins und war über Jahrzehnte im Kinderturnbereich

tätig, bevor sie die erste Hausfrauengymnastik im Verein anleitete. Durch den großen Mitgliederzuwachs der Gymnastinnen, entschloss sich unser Ehrenmitglied und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes 1976 eine eigene Abteilung zu gründen. Ihre kreative Seite lebte Irmchen nicht nur als Übungsleiterin aus, sondern gründete zudem eine Vorführgruppe. Der Verein verdankt ihr zudem die über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Feriengymnastik im Sommer.

Der Wanderpokal für **hervorragende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen** ging in diesem Jahr an Regine Drachmann aus der Volleyballabteilung.



Die Auszeichnung mit der **Treuenadel in Bronze** für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten:

Mykhaylo Alekseychuk, Sebastian Bosse, Dietmar Eggert, Martin Enge, Dieter Gebhardt, Elena Gesch, Thomas Hentschel, Maximilian Hüfner, Tobias Knuth, Jörg Linhard, Ralf Moericke, Sven Moericke, Thomas Nagel, Wolf-Dieter Nagel, Alexander Richter, Anke Richter, Sophie Richter, Aiyana Schröder, Uwe Stein, Ritika Thadani, Elfriede Weinhold, Carmen Wesely

Die Auszeichnung mit der **Treuenadel in Silber** für 25-jährige Mitgliedschaft ging an:

Gabriela Baldowski, Burgunda Günther, Janka Hucke, Annelies Mielke

Die Auszeichnung mit der **Treuenadel in Gold** für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten:

Dieter Rowinsky, Barbara Bensen

Katharina Concu

Am 22.02.2015 ist unser ehemaliges, langjähriges Mitglied

Edith Hermann

im Alter von 84 Jahren nach langer Krankheit von uns gegangen.

Edith hat sich viele Jahre mit großer Sorgfalt um die

Verwaltung der Kurskarten gekümmert.

Wir werden Edith in dankbarer Erinnerung behalten.

Silvia Feddern

Leiterin der Gymnastikabteilung

"Handballer weinen nicht, die schwitzen aus den Augen!"

Am 27.10.2014 verstarb unser ehemaliges Mitglied

Helmut Henschel

Als Torhüter hat Helmut, von seinen Kameraden „Bully“, genannt, über zwei Jahrzehnte im TuSLi Handball gespielt und trainiert.

Unsere Anteilnahme gilt Familie und Freunden.



Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen - Josua 24,15

Lisa Starfinger geb. Fischer

Mitglied der Gymnastikabteilung verstarb am 06.12.2014 nach einem langen und erfüllten Leben.

Ihren Angehörigen und Freunden versichern wir unser tiefes Mitgefühl.



Turnfeste, Feste und Gründung des Deutschen Turner Bundes

Nach Jahren des Wiederaufbaus der Stadt und des Vereins nahm vor 65 Jahren die Mitgliederzahl der Turn- und Sportvereinigung Lichterfelde e.V. (kurz TSV Li) kontinuierlich zu. Dies zeigt sich alleine schon an den von April bis August in den „Vereins-Nachrichten“ ausgewiesenen Neueintritten von 223 Mitgliedern. Die Abteilungen waren zu dieser Zeit : Turnen West / Gymnastik, Turnen West / Männer, Spiel und Sport (inkl. Handball) , Leichtathletik und Schwimmen. Sportstätten waren unter anderem die Kommandantenstraße , der Tietzenweg, das Stadion Lichterfelde, das Sommerbad Lichterfelde und das Stadtbad Steglitz.



Im August 1950 fand das „1. Berliner Bundesturnfest“ in Neukölln mit fester Kleiderordnung für den abschließenden Festumzug statt.

Die Massenordnungen.
 Jeder Verein nimmt in sich geschlossen am Festzug teil. Die Erwachsenen und Jugendlichen in Fünfer-, die Kinder in Sechserreihen.
Kleidung. Männer: lange weiße Hose oder kurze weiße oder schwarze Hose, weißes Hemd mit L-Abzeichen,
 Jugend und Knaben: kurze weiße oder schwarze Hose, weißes Hemd mit L,
 Frauen, Jugend und Mädchen: blauer Gymnastikanzug, weiße oder schwarze Hose und weißes Hemd mit L, weiße Bluse und dunkler Rock, Dirndlkleid oder weißes Festkleid.
 Im Straßenkleid oder Straßenanzug ist die Teilnahme am Festzug nicht gestattet.
 Ich bitte alle Mitglieder, sich recht zahlreich an den Veranstaltungen zu beteiligen und für

Mit 127 Sportkameraden war der TSV Li dabei und stellte insgesamt in den Altersklassen und Wettkampffarten 37 Sieger.

Auch innerhalb des Vereins wurden Feste organisiert. Im Juli lud der Verein zum Kinderfest - Familientag in die Lichterfelder Festsäle (Finckensteinallee 36-38, heute eine KiTa) ein. 300 Kinder und 250 Erwachsene nahmen an diesem Fest , den Spielen und dem abschließenden Lampion-/ Fackelumzug teil.

10 Wochen später feierten die Erwachsenen ein Oktoberfest mit Tombola (Hauptgewinn : ein Fahrrad, Gewinner : Dieter Wolf).

In Frankfurt a.M. wurde zu Pfingsten 1950 der Deutsche Turntag abgehalten, an dem auch eine Vertreterin des TSV Li teilnahm. Irmchen Wolf verbrachte nach einer 19-stündigen Busfahrt zwei intensive Tage mit Sitzung, Gottesdienst und Stadtbummel in der Main Metropole. Die Sitzung fand in der Frankfurter Paulskirche statt, in der auch schon Turnvater Jahn gewirkt hat. Dort wurde am Pfingstamsamstag der Grundstein für die Gründung des DTB gelegt, der einige Monate später den „Deutschen Arbeitsausschuss Turnen (DAT)“ ablöste. Im Herbst fand die offizielle Feierstunde in Tübingen statt. Mit den Worten : „Turnbrüder sind in allem gleich.“ erklärte der damalige OB von Frankfurt Dr. Kolb „in Eurem Namen den Deutschen Turnerbund am 2. September 1950 für gegründet! Sein Weg wird der Weg der Freiheit und des Friedens in unserem Volke sein!“

Sven Wesely

Badminton

über 40 Jahre Badminton im TuS Lichterfelde

Ehrungen:

Am 13. Februar fand das Sportler- und Ehrenbankett des TuSLi statt. In einem angemessenen festlichen Rahmen wurden langjährige Mitglieder, Sportler des Jahres, und ausgewählte Mitglieder geehrt. Max und Mischa wurden bereits in ihren jungen Jahren für ihre zehnjährige Mitgliedschaft mit der bronzenen Treuenadel ausgezeichnet.

Dieter Rowinsky bekam für seine 40-jährige Mitgliedschaft die goldene Treuenadel.

Als Sportler des Jahres unserer Abteilung wurde Christian Sommer ausgezeichnet, der allerdings nicht an der Verleihung teilnehmen konnte.

Als besondere Auszeichnung hat die Badmintonabteilung auch zwei goldene Verdienstnadeln für über 30-jährige Verdienste an Gabriele Marten als Finanzwartin und Andreas Klopp als Gerätewart (auch er fehlte leider bei der Verleihung) überreicht.



Gabriele Marten

Foto: K.Concu

Zudem wurde Dieter Rowinski vom Landessportbund im Dezember 2014 für sein besonderes ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit mit der SportjugendGratia in Gold ausgezeichnet.

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft Saison 2014/2015

Die Saison 2014/2015 ist zu Ende gegangen und wurde von unseren drei Mannschaften mit gemischten Ergebnissen beendet. Unsere erste Mannschaft landete in der E-Klasse I auf einen schönen zweiten Platz und ist somit aufgestiegen. Die zweite Mannschaft verbleibt in der E-Klasse I und landete auf dem sechsten Platz. Die dritte und jüngste Mannschaft hat in ihrer G-Klasse I leider den letzten und somit zehnten Platz belegt. Auch in dieser Saison wurden wieder viele Spieltage mit Ersatzspieler bestritten. Die genauen Ergebnisse und Tabellenstände findet ihr auf der Homepage und beim Verband.

Jugend-Ranglistenturnier am 28.02. und 01.03.2015 in der Dessauerstr.

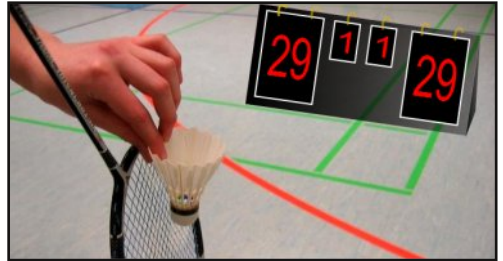
Auch in diesem Jahr richtete die Badminton-Abteilung ein Jugend-Ranglistenturnier in den Altersklassen U15 bis U19 in der Leistungsklasse LK III für Jungen und Mädchen aus. Gespielt wurde an zwei Tagen und kam bei den Teilnehmern und Betreuern sehr gut an. An beiden Tagen kamen rund 100 Teilnehmer zu den Spielen und wurde mit einigen Helfern gut absolviert.

Zudem sind auch die ersten Jugend-Ranglistenturniere mit TuSLi-Beteiligung geschafft, wobei viele Jugendliche merken, wie sie im Vergleich zu anderen Vereinen liegen. Es kamen bisher Plätze im Mittelfeld zwischen den Plätzen 11 und 15 heraus.

Ergebnis der Schülersmannschaft

Im letzten Jahr fanden die ersten Spiele der Berlin-Brandenburger Mannschaftsmeisterschaft der Schüler statt. Anfang Januar wurden dann die Platzierungen ausgespielt, wobei die Schülersmannschaft hier alle Spiele gewonnen hatte. Aufgrund der vorherigen Spiele landeten sie auf dem elften Platz.

Christoph Trabant



Aktuelle Informationen auf der Badminton- Homepage

Auf der Badminton Homepage des TuSLi findet ihr unter anderem:

Aktuellen Nachrichten

<http://tusli.de/badminton-startseite>

Aktuelle Trainingstermine (Zeiten, Ausfälle, Ferien)

<http://tusli.de/trainingszeiten>

Aktuelle Mannschaftsergebnisse und Termine:

<http://tusli.de/mannschaften>

<http://tusli.de/badminton-bbmm>

Newsticker der Abteilung

- * Die Abteilung hat, Stand 09.02.15, insgesamt 110 Mitglieder, davon 42 Erwachsene.
- * Durch die zusätzliche Trainingsstunde am Freitag ist es uns möglich gewesen unser Warteliste abzubauen und warten weiter auf "Nachwuchs" bei den Kleinen, sowie auch bei den Großen.
- * Veränderungen im Trainerbereich: Seit Anfang diesen Jahres hat Jannes unsere Dienstagsgruppe übernommen, da Meike aus beruflichen Gründen immer weniger Zeit hatte. Sie bleibt der Abteilung aber als Ersatz erhalten.
- * Ab den Osterferien kommt es zu einer altersbedingten Wechsel zwischen den Ü-Gruppen. Die betreffenden Schüler und Jugendlichen werden dann von den Trainern über ihre neuen Trainingszeiten informiert.
- * Die beiden Nikolausturniere der Jugend und Seniorenabteilungen wurden mit großem Interesse und Spaß am 5. und 6. Dezember 2014 absolviert.
- * Zum Schluss: Ein herzliches Danke an alle Trainier, Warte und Helfer, die den Übungsbetrieb und Turniere erst stattfinden lassen können.

Gymnastik

Fitness und Gesundheit für Jung und Alt
seit über 50 Jahren in der TuSLi-Gymnastik

Fitness und Gesundheit für Jung und Alt in unserer Gymnastikabteilung

Die vielfältigen Kursangebote unserer Gymnastikabteilung werden sowohl von immer mehr Frauen und Männern als auch Kindern entdeckt. So ist die Anzahl der Mitglieder in den Jahren kontinuierlich auf 270 Mitglieder gestiegen. Dies mag zum einen auf ein allgemein größeres Gesundheitsbewusstsein zurückzuführen sein. Es zeigt vor allem, dass es gelingt, immer mehr Männer, Frauen und Kinder für die vielfältigen Gymnastikangebote von der Fitnessgymnastik über die Tänzerische Gymnastik bis hin zu Tao Chi und Yoga - um nur einige wenige zu nennen - zu interessieren und zu begeistern. Ein Erfolg, der den Übungsleiterinnen und -leitern und deren besonderem Engagement zu verdanken ist. Keine Stunde ist wie die andere, immer gut vorbereitet, so dass nie Langeweile, vielmehr Spaß und gute Laune aufkommt. So nehmen viele Sportinteressierte nicht nur regelmäßig an den attraktiven Kursen teil. Auch die Feriengymnastik in den Sommerferien erfreut sich zunehmend großer Beliebtheit und wird auch von anderen Abteilungen unseres Vereins gerne angenommen. Umso bedauerlicher ist es, dass die Gymnastikabteilung nur wenige Mitglieder aus der Altersgruppe der unter 40jährigen hat. Hier gilt es eine Lücke zu schließen. Mit dieser Thematik werden wir uns weiter auseinandersetzen, um Lösungen zu finden.

Ulrike Gebelein

Feriengymnastik 2015

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder in den Sommerferien unsere beliebte Feriengymnastik für alle TuSLi-Mitglieder an. Gäste sind willkommen. Wir treffen uns jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Ort wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Bitte beachtet hierzu unsere Informationen auf unserer Homepage.

Ulrike Gebelein



Gymnastikabzeichen 2015

Auch 2015 wird es wieder die Möglichkeit geben das „Deutsche Gymnastikabzeichen“ zu erwerben.

Termin: 19. September 2015, 10.00 bis 14.00 Uhr

Ort: Sporthalle der Giesendorfer Grundschule am Ostpreußendamm

Für TuSLi-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen und zahlen einen Kostenbeitrag von 5 €.

Detaillierte Informationen werden wir zu einem späteren Zeitpunkt in den Gruppen bekanntgeben und auf der Homepage des TuSLi veröffentlichen.

Bei Interesse spricht uns gerne auch persönlich an.

Sabine Schmeißer



Sieht ein bisschen aus wie ein Zirkuszelt, oder?



Der "Sternenstaub" wirbelt herum



I got a feeling'



Margit hilft ein wenig und die "Presse" ist auch da



Hey, Macarena!

TuSLi Gymnastik und Tanz Show 2015

Nach wochenlangem Proben war es Ende Januar endlich so weit:

die Kinder Gymnastik- und Tanz-Gruppe und die Damen-Vorführgruppe des TuSLi veranstalteten eine gemeinsame Präsentation ihrer Choreografien. Eingeladen waren Familien und Freunde, die sehr zahlreich erschienen sind.

Oh, war das aufregend. Die Kinder traten ja zum aller, aller, aller ersten Mal auf! Aber nach "Theo, Theo", einem flotten Tanz, in dem viele sportliche Bewegungen vorkommen, war das Eis gebrochen. Nun ging es Schlag auf Schlag:

- erst die Damen mit ihrer Bandgestaltung: hier wirbelten die selbst gefärbten blau und weißen Seidenbänder in diversen Formationen durch die Halle;
- wieder die Kinder, jetzt mit einer tollen Fallschirmnummer nach "Stardust";
- dann die Vorführgruppe mit einem Tanz nach 'I got a feeling';
- und schließlich nochmals die Kinder. Diesmal kamen knallrote Bälle zum Einsatz. Das war ganz schön schwierig!
- Beim großen Finale wurden dann alle Aktiven und auch die Zuschauer auf die Fläche gebeten. Dort haben alle gemeinsam die Show mit einer fetzigen Runde "Macarena" ausklingen lassen.

Toll war's!

Bevor ich jetzt hier schließe, möchte ich mich ganz herzlich bei der Vorführgruppe für die Teilnahme bedanken. Denn eigentlich wollten ja nur die Kinder 'mal auftreten und zeigen, was sie so können. Durch unsere gemeinsame Aktion haben wir aber wohl gezeigt, dass unser Sport altersübergreifend ist. Und wer weiß, vielleicht stehen ja in der Zukunft eine Choreografie für alle zusammen.

Ein weiteres Dankeschön geht an die Eltern, die ihre Mädchen wöchentlich in meine Obhut geben, und so zahlreich zu unserer Show erschienen sind.

Abschließend ein ganz großes Lob an die Kindergruppe: Ihr wart toll und ich bin sehr stolz auf Euch!

Margit Fischbach

Fotos von privat

Karate

Kampfkunst im TuSLi

seit über 10 Jahren in der Karateabteilung

Ehrungen

Im Rahmen des TuSLi Sportler- und Ehrenbanketts am 13.02.2015 wurden u.a. auch zwei Sportler der Karateabteilung geehrt:

Lukas Böhl

Er hat sich schon mit 8 Jahren für den Kampfsport interessiert. Seitdem trainiert er nun bereits acht Jahre beim TuSLi Karate mit Eli als seinem Trainer.

Lukas war zwei Mal Berliner Vizemeister (2010 und 2011) und hat sich damit jeweils für die

Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Derzeit hat Lukas den 4. Kyu-Grad erreicht (zweiter Blaugurt). Im Sommer 2015 möchte er den 3. Kyu-Grad (erster Braungurt) erreichen. Damit wechselt er in die Oberstufe des dreiteiligen Karatesystems.

In dieser Zeit hat er zusätzlich am Kadertraining und an Trainingslagern teilgenommen.

Des Weiteren hat er erfolgreich sechs Medaillen bei folgenden Turnieren holen können:

- Shotokan-Cup
- Berlin-Open

Neuerung!

1. Ab dem 13.03.2015 wird am Freitag das Training der Gruppen Ib und II zusammengelegt und beginnt dann um 18:00 Uhr.
 2. Jeden ersten Freitag eines Monats haben wir ab 18:00 Uhr externes Ausdauertraining. Wir gehen dann zusammen joggen.
- Ab 18:45 Uhr ist normales Karatetraining beider Gruppen Ib und II.

Trainingszeiten

Gruppe Ia: Kinder ab 8 bis 14 Jahre bis Gelbgurt einschließlich

Gruppe Ib: Kinder ab 8 bis 14 Jahre ab Orangegurt

Gruppe II: Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene

Dojo: Sporthalle Goethe OS,
12205 Berlin, Drakestraße 72-75.
Eingang zur Sporthalle: über den Weddigenweg 1

Dienstag:

Gruppe Ia: (Trainer: Eli, Alina, Sina)
18:30 - 19:30 Uhr

Gruppe Ib: (Trainer: Eli)
19:30 - 20:30 Uhr

Mittwoch:

Gruppe Ia: (Trainer: Eli, Alina, Boris, Sina)
18:30 - 19:30 Uhr

Gruppe II: ab Anfänger: (Trainer: Eli)
19:30 - 21:00 Uhr

Freitag:

Gruppe Ib: ab Orangegurt: (Trainer: Eli)
Gruppe II: ab Anfänger: (Trainer: Eli)
18:00 - 20:00 Uhr



Lukas mit seinem Trainer Eli.

Probetraining:

Für alle, die sich für Karate interessieren und mindestens 8 Jahre alt sind, ist es jederzeit möglich, ein 4 wöchiges Probetraining bei uns durchzuführen (Hinweise zum Versicherungsschutz für Probetraining sind auf der TuSLi Webseite unter www.tusli.de/downloads zu finden).

Die besten Wochentage zum Vorstellen sind Dienstag und Mittwoch, dort sind alle Trainer und die Abteilungsleitung von 18:30 bis 19:30 Uhr (bitte 15 Minuten früher kommen) im Dojo. Als Trainingsbekleidung für die Probezeit reichen eine Sporthose (lang) und ein T-Shirt aus, es wird barfuß trainiert. Es besteht die Möglichkeit, nach dem Training zu duschen.

Achtung

Die endgültige Anmeldung für Karate nach dem Probetraining sollte erst nach Absprache mit den Trainern erfolgen.

Besonders in der Altersklasse von 8 bis 10 Jahren ist Karate ein sehr anspruchsvoller Sport und verlangt gewisse Körperbeherrschung und Konzentrationsfähigkeit. Wir wollen niemanden überfordern!

Kontoverbindung der Karateabteilung

Bitte zukünftig folgende SEPA Kontodaten für das Konto der Karateabteilung verwenden!

IBAN: DE85 1007 0024 0884 6289 00 BIC: DEUTDE33HAN

L Leichtathletik

Mit TuS Lichterfelde auf zu neuen Ufern
in der LG Süd Berlin

Unsere hoffnungsvollen Nachwuchssportler

Auf dem diesjährigen Sportler- und Ehrenbankett des TuSLi am 13.02.2015 wurden erfolgreiche Nachwuchssportler geehrt. Von der Leichtathletikabteilung waren dies Sarah Einmold und Maximilian Knost.



Maximilian Knost

Verbesserung des LG Süd Rekordes über 300 m auf 39,30 s der Altersklasse U16. Platzierungen in der BLV-Besenliste 100 m Platz 10 (12,19 s), 300 m Platz 7 (39,30 s), 800 m Platz 5 (2:12,05 min.) und 4-Kampf Platz 11 (1.813 Punkte).



Sarah Einmold

Leider konnte sie nicht an dieser Veranstaltung teilnehmen, da sie bereits zur Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaft nach Neubrandenburg angereist war.



Ihre Leistungen im Jahr 2014 waren die mehrfache Verbesserung des bestehenden LG Süd Rekordes der U18 über 400m Hürden auf 62,12s und Platz 6 im B-Finale der Deutschen Jugendmeisterschaften.

Die Abteilungsleitung gratuliert diesen beiden Athleten und wünscht weiterhin gute Erfolge und keine Verletzungen.

Die LG Süd Berlin startet in ein erfolgreiches Jahr 2015

Bereits vor Weihnachten beim Sprint- und Hürden Cup des Köpenicker SC oder dem Run & Jump des SCC zeigte sich, dass das Wintertraining seine Früchte trägt und so starteten die Athleten und Athletinnen recht zuversichtlich in die neue Saison.

10./11. 01.2015 Gerhard-Schlegel-Sportfest

Beim Nachwuchs der LG Süd Berlin gab es während dieses Sportfestes in den verschiedenen Altersklassen und Disziplinen über 40 persönliche Bestleistungen. Dies Form überzeugt insbesondere die gute Leistung der Jugendlichen für die Hallenmeisterschaften der U20 und U16 am kommenden Wochenende in Potsdam.

Herausragende Leistungen konnte der erst 14jährige Gerrit Jänicke erzielen, der seine persönliche Bestzeit im 60 m Lauf vom 8,00 s auf 7,78 s im Vorlauf und im Finale als Sieger auf 7,67 s schraubte. Auch im Weitsprung verbesserte er sich von 4,74 m auf 5,32 m und wurde im 800 m Lauf Dritter mit verbesserten 2:37,42 min.

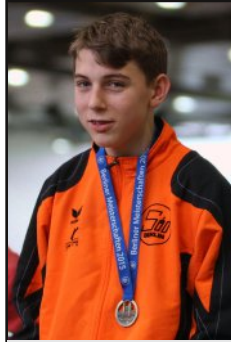
Bei den Mädchen verbesserte Tari Holz (W14) ihre persönlichen Bestleistungen im 60 m B-Finale auf 8,64 s und im Weitsprung mit 4,63 m.

11.01.2015 BBM Meisterschaften im Bahngehen in der Halle

Yvonne Markgraf hatte aufgrund ihres beruflichen Engagements in Frankfurt wenig Zeit um sich auf diese Meisterschaften vorzubereiten. Umso erstaunter war sie, dass sie sich in der Altersklasse W 40 den Titel beim 3.000 m Hallengehen der Senioren in 18:52,28 min. sichern konnte und damit auch die Quali für die Deutschen Seniorenmeisterschaften in Erfurt Ende Februar unterbot.

17.18.01.2015 BBM U20/U16 (Potsdam)

Den ersten Titel bei den Berliner Jugendmeisterschaften holte sich in einem Wimpernschlagfinale, nach Auswertung des Zielfilmes, über 60 m der männlichen Jugend U14 Gerrit Jaenicke in 7,79 s. Beim Einspringen zum Hochsprung konnte er mit Verdacht eines Muskelfaserrisses oder sogar Abriss den Wettbewerb erst gar nicht antreten und auch weitere Titel (300 m und 800 m) rückten in weite Ferne.



**Berliner
Jugendmeister über
60 m Gerrit Jaenicke**

Tari Holz (W14) sprintete auf Platz 5 im 60 m Finale (8,57 s). Im 800 m setzte sie noch einen drauf und kam auf Platz 4 (2:48,46 min.) und Vereinskameradin Toni Albrecht durfte Bronze (2:43,80 min.)

mit nach Hause nehmen. Bei den U18er Mädchen die schon einmal in der U20er Klasse starteten ragte nur Denise Heidinger mit ihrem 7. Platz im 200 m Lauf hervor. Zum Abschluss des ersten Tages ging es im 3.000 m Rennen der männlichen U18 um die Erfüllung der Meisterschaftsnorm durch Jurek Odenbach. Mit 9:11,42 min. fehlten ihm zwar 9,22 Sekunden aber der Meistertitel war ihm sicher.

Im Mittelpunkt des zweiten Tages stand die 4 x 200 m Staffel der weiblichen Jugend und auch hier ging es um die Quali. Mit einem 5 Platz (1:49,89 min.) in der Besetzung Heidinger-Häusler-C. Einmold-Raab wurde das Ziel leider nicht erreicht.

Insgesamt gab es zahlreiche Leistungsverbesserungen. Alina Kobin (W15) erkämpfte sich mit 1,35 m im Hochsprung Bronze, Emma Waldschmidt über 800 m Platz 6 in 2:37,45 min. und Maja Beilke im 60 m Hürdenfinale kam mit 10,32 s auf Platz 8.

24./25.01.2015 BBM Männer/Frauen/U18

Einen zweiten Titel holte sich Jurek Odenbach (U18) im Finale im 1.500 m Lauf in 4:20,03 min. und unsere 4 x 200 m Staffel der weiblichen Jugend, dieses Mal mit Heidinger-S. Einmold-Häusler-C. Einmold verfehlte wieder einmal, dieses Mal mit 9 Hundertstel, die Norm für die Deutsche Jugendmeisterschaft.

31.01./01.02.2015 Norddeutsche Meisterschaften

Beim dritten Anlauf klappte es endlich und die 4 x 200 m Mädchenstaffel in einer erneuten Besetzung mit Heidiger-S. Einmold-Häusler-C. Einmold sicherten sich unsere Mädchen Platz 6, knapp hinter dem SCC Berlin und der LG Nord Berlin mit 1:47,74 min. den Start für Deutsche Jugendmeisterschaft.



Der zweifache Berlin-Brandenburgische Jugendmeister Jurek Odenbach (U18) verpasst knapp die Norm über 3.000 m

Zu einem weiteren Angriff auf die Norm in Neubrandenburg startete der zweifache Berliner Jugendmeister U18 Jurek Odenbach im Rennen der Männer über 3.000 m. mit 9:09,60 min. fehlten ihm 4,40 Sekunden aber Platz 7 im Männerrennen und Platz 5 in der laufenden U18 Bestenliste wollten ein Trost für ihn sein.

14.02.2015 47. Deutsche Jugend Hallenmeisterschaften (Neubrandenburg)

In neun Zeitläufen mit 38 Staffeln wurden die acht besten Mannschaften für die 4 x 200 m Fi-

nals ermittelt. Am Start hatten wir eine sehr junge Mannschaft U18, die sicherlich auch in den nächsten beiden Jahren für gute Platzierungen sorgen kann. Im Feld der U20er Mädchen schlugen sich unsere Mädchen in der Aufstellung Denise Heidinger-Jasmin Gäbler-Viktoria Häusler-Carolin Einmold mit Platz 4 in ihrem Vorlauf mit 1:47,86 min. recht tapfer und waren damit vorerst beste Berliner Mannschaft. Erst nachdem ein Protest stattgegeben wurde, durfte die Mannschaft der LG Nord Berlin noch einmal allein gegen die Uhr rennen und schob sich durch diesen zweiten Lauf um 26 Hundertstel um einen Platz vor die Mannschaft der LG Süd. So war es in der Gesamtwertung nur Platz 30.



Jugendstaffel U18 (Gäbler-C. Einmold-Häusler-Heidinger) mit ihren Trainern Jonas Engler und Oda Hedemann

Sarah Einmold (U20) konnte im 400 m Lauf die Erwartungen nicht erfüllen und blieb 11 Hundertstel über ihrer Freiluftbestzeit aus dem letzten Jahr und beendete ihren Lauf abgeschlagen mit 60,92 s und kam auf Platz 20 aller Vorlaufteilnehmerinnen.

15.02.2015 Offene BBM Seniorenmeisterschaften

Mit fünf Mastersathleten startete die LG Süd Berlin bei der diesjährigen Hallenmeisterschaft. Für Antje Runge (W35) ging es auch um das Ticket nach Erfurt zur Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaft. Mit 1,40 m wurde sie Vizemeisterin und erfüllte die Quali und kam über 60 m noch auf Platz vier (9,33 s). Yvonne Markgraf erkämpfte sich über 1.500 m eine weitere Bronzemedaille.

Jan Förster (M35) holte noch nie in der Halle eine Medaille. In 9:52,06 min. sicherte er sich den Vizemeistertitel während sein Vereinskollege Jens Reif (M45) nur auf den Bronzeplatz in 10:11,28 min. landete. Johannes Schröder (M65) war auf Abwegen und versuchte sich im Kugelstoßen mit 6,89 m und kam auf Platz 5. Gleicher Rang sprang auch im 60 m Lauf mit 9,53 s als Schnellster seines Jahrgangs heraus.

Wer 2015 teilnehmen möchte, so einfach ist es:

Registriert euch kostenlos beim Volkslaufwart Bernhard Becker per Mail an: becker-kolberg@versanet.de und nehmt mindestens an vier Volksläufen der Berlin-Cup-Wertung 2015 teil, dann kann man am Jahresende an der Siegerehrung mit Abendbuffet teilnehmen und bekommt seine Urkunde und bei viel Glück kommt man auch noch auf einen Pokalplatz. Außerdem können erfolgreiche Teilnahmen am Volkslauf für verschiedene Bonusprogramme der Krankenkassen genutzt werden oder als Ausdauerdisziplin beim Sportabzeichen gewertet werden. Die ersten Punkte können bereits am 27. Mai 2015 beim Steglitzer Volkslauf mit Start und Ziel im Stadion Lichterfelde erkämpft werden.

Abschlußveranstaltung Berlin-Cup 2014

16 Volksläufe konnten in die Berlin-Cup-Wertung eingebracht werden und die eifrigsten Punktesammler waren Dr. Katja Günnewig, Dr. Volker Specht und Jan Förster für die LG Süd Berlin und so erreichte die LG Süd Berlin mit 360 Punkten nur den 10. Platz.



(v.r.) Volker Specht und Katja Günnewig

Katja kam in der Einzelwertung W45 auf Platz 2 und Volker M45 auf Platz 11 und Jan M35 auf Platz 8.

Karl-Heinz Flucke

Die LG Süd Berlin gewinnt mit bei der "Deutschen Sportlotterie"

Die Deutsche Sportlotterie hat Ende Januar 2015 mit dem Verkauf der Lose begonnen. Nach einem langen bürokratischen Kampf wurde somit das Ziel vieler Sportler und Funktionäre in die Tat umgesetzt. Mit dem Slogan „Wir machen ErfolgReich“ wird die geplante Förderung auf den Punkt gebracht. Deutsche Spitzenathleten und auch Breitensportvereine sollen durch diese Förderung unterstützt werden.

In den folgenden drei Punkten wird deutlich wer, wie gefördert wird:

So gewinnst Du: Mit jedem online gekauften Los bekommst du wöchentlich die Chance, bis zu 500.000€ zu gewinnen. Zusätzlich werden jeden Monat Sach- und Sonderpreise verlost. Die Chance auf den Hauptgewinn liegt bei 1:3Millionen. Spielteilnahme ab 18 Jahren.

So gewinnt die LG Süd Berlin: Mit jedem online gekauften Los, bei dem der Provisionscode 151 angegeben wird, erhält die LG Süd Berlin eine Vergütung in Höhe von 8% des Lospreises. Dies kann jährlich entweder ausgezahlt oder in geldwerte Sachzuwendungen umgewandelt werden.

So gewinnt der Leistungssport: Mit jedem gekauften Los werden deutsche olympische und paraolympische Athleten gefördert. Somit wird eine vielversprechende Basis geschaffen, um auch in Zukunft als erfolgreiche Sportnation bestehen zu können.

Auf geht's! Online Los kaufen, Sportler und die LG Süd Berlin fördern und selbst bis zu 500.000€ gewinnen.

Deutsche-sportlotterie.de
Vereins-Provisionscode 151

Weltrekorde und Bestleistungen bei den 14. Senioren-Hallenmeisterschaften in Erfurt

Die 10. Hallen-Senioren-Europameisterschaften vom 23. bis 28. Februar in Tourun (Polen) waren sicherlich ein Grund dafür die bisherige Form auf den nationalen Titelkämpfen zu überprüfen und zu bestätigen. Dass einige unserer Athleten schon Medaillenansprüche anmelden, zeigen die ersten TOP-Ergebnisse.



Am Nachmittag verbesserte Roland Gröger (M50/TopFit Berlin) in seinem Zeitlauf über 200 m seine eigene Deutsche Bestleistung über 200 m (23,65 s) vom 15. Februar 2015 um weitere 6 Hundertstel Sekunden auf 23,59 s.

Als diese Leistung vom Hallensprecher verkündet wurde, nahm kurz darauf Wolfgang Knabe (M55/OSC Damme) im Dreisprung Anlauf zum zweiten Versuch und erzielte mit 13,49 m einen neuen Hallen-Weltrekord und verbesserte die bestehende Leistung von Stig Böcklund (Finnland) aus dem 1995 um 14 Zentimeter.



Dass seine Rekordlaune vom ersten Tag auch am zweiten Tag anhielt, bewies Roland Gröger (M50/Top/Fit Berlin) nochmals im 400 m Zeitendlauf, als er mit 52,39 s einen neuen Hallenweltrekord über diese Strecke aufstellte und den bisherigen Rekord von vor 11 Jahren vom Jamaikaner Alston Brown (53,20 s) gehalten, weiter verbesserte.

Mehr als ein halbes Dutzend neuer Deutscher Bestleistungen wurden in diesen zwei Tagen in Erfurt aufgestellt, über die wir noch im Detail berichten werden.

WICHTIG: Meldungen zu Sportfesten

Meldungen zu Sportfesten erfolgen grundsätzlich über den Trainer der Trainingsgruppe, falls nichts anderes für den Einzelfall festgelegt worden ist. Damit ist auch der Versicherungsschutz über den Verein gewährleistet. Das heißt, auch die begleitenden Eltern sind bei Wegeunfällen mitversichert.

Es hat sich aber in der letzten Zeit eine Unsitte herausgestellt, dass Meldungen abgegeben werden und die Athletinnen und Athleten sich noch nicht einmal entschuldigen, wenn sie nicht am Veranstaltungstag erscheinen. Es ist zwar in der Winterszeit immer mit Grippe und Erkältung zu rechnen, aber der Nichtantritt an

Wettkämpfen hat in der letzten Zeit Werte von über 20 % erreicht, wo die Startgebühren inzwischen zwischen 4,-- und 10,-- € pro Disziplin liegen - bei Deutschen Meisterschaften noch höher. Leider können wir diese "verloren gegangenen Startgelder" nicht länger aus unserer Startgeldkasse bezahlen und bitten die Eltern um Überweisung auf das Abteilungskonto der Leichtathletikabteilung:

TuS Lichterfelde, LA-Abteilung

DE83 1007 0024 0884 2130 00

BIC DEUTDE33

Schwimmen Wasserball

Jung und Alt - Sport verbindet

DIE SCHWIMMABTEILUNG FÄHRT INS FREIZEITBAD „SCHWAPP“!

Wann: 14. Mai 2015 (Himmelfahrt), 11:00-16:30 Uhr

Wo: Freizeitbad Schwapp, Große Freizeit 1, 15517 Fürstenwalde

Wer: Alle Mitglieder der Schwimmabteilung des TuSLi ab dem Bronze-abzeichen mit oder ohne Familie (sowie auch Kinder ohne Bronzeabzeichen in Begleitung ihrer Erziehungsberechtigten)

Wir laden euch ganz herzlich ein, mit uns ins Freizeitbad „Schwapp“ zu fahren!

Der Hauptverein wird dieses Jahr keine Fahrt organisieren!

Die Anreise nach Fürstenwalde (östlich von Berlin an der A12) erfolgt mit dem eigenen PKW oder zusammen mit uns mit der Bahn.

Bei der Bahn gäbe es die Möglichkeit Kleingruppentageskarten zu organisieren, welche 28,- Euro für die Hin- und Rückfahrt kostet. Bei den Gruppentageskarten können max. fünf Personen mitfahren.

Bahnfahrt:

Abfahrt Lichterfelde Ost: 9:29 Uhr

Ankunft am Schwapp: ca. 10:33 Uhr

Abfahrt am Schwapp: 17:24 Uhr

Ankunft Lichterfelde Ost: 18:32 Uhr

Wir werden im Schwapp selbst das Spaßbad besuchen (Sportbad zu dessen Öffnungszeiten inklusive). Andere Bereiche können selbstständig vor Ort hinzugebucht werden.

Ein Tagesticket kostet für ein Kind bis einschl. 16 Jahre 13,50 Euro und ab 17 Jahre 18,00 Euro. Bitte denkt an ausreichend Verpflegung und zu Trinken oder etwas Taschengeld. Zudem sollten zwei Badeanzüge, zwei Handtücher, Duschzeug und Badelatschen sowie das Fahr- und Eintrittsgeld nicht fehlen!

Das Spaßbad bietet unter anderem:

- Master Blaster (Berg- und Talrutsche)
- Black Hole (109 m)
- Röhrenrutsche (65 m)
- Actionriver mit Wellen
- Kleinkinderbereich mit Spielgeräten, Rutsche und Wärmebecken
- Drachenpalast
- Wasserfall mit Grotte
- Strömungskanal
- Whirlpool
- Whirlliegen
- TuSLi-Trainer



Wir bitten um eine verbindliche Zusage mit den entsprechenden Namen der Teilnehmer und Anreisevariante bis zum 10. Mai 2015 per Mail an info.schwimmen@tusli.de.

Bei Zusage von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ohne Begleitung benötigen wir eine Notfallnummer!

Wir freuen uns auf euch!

Eure Schwimmabteilung im TuS Lichterfelde

Neuigkeiten vom Beckenrand



- * Samstags von 10-13 Uhr im Stadtbad Tempelhof in der Götzstraße sind noch Plätze für Kinder mit dem Seepferdchenabzeichen frei.
- * Aufnahmestopp für Wassergewöhnung, Seepferdchenausbildung und alle anderen Gruppen mit dem Seepferdchenabzeichen sowie für Kinder mit dem goldenen Abzeichen und Masters.
- * AQUAFITNESS: Verhandlungen mit den BBB liegen auf Eis... Grund: Personelle Probleme seitens der BBB
- * Die Vereinsmeisterschaft der Schwimmer findet am Sonntag, 15. November 2015 in der Götzstraße in Tempelhof statt. (Termin seitens der BBB noch nicht bestätigt!)
- * Trotz zahlreicher Abgänge zum Jahresende 2014, konnte die Schwimmabteilung zum 01.02.2015 einen Zuwachs von 8% erzielen und zählt nun 338 Mitglieder.
- * Mit 36 Kindern und Jugendlichen und insgesamt 89 Starts gehen die Schwimmer bei ihrem ersten Wettkampf in 2015, dem Kinder- und Jugendwettkampf des BTFB am 01.03.2015, an den Start. Bericht folgt!
- * Nach den erfolgreichen Platzierungen im vergangenen Jahr, wird schon heute fleißig für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften trainiert. Auch wenn noch kein Ausrichter feststeht, sind der Otto-Monke-Pokal und die Berliner Mehrkampfmeisterschaften das erste Ziel.
- * Alle Vorbereitungen sind so gut wie abgeschlossen und mit 15 Kindern und Jugendlichen geht es in der Osterferienwoche nach Schlotheim ins Trainingslager. Du kannst nicht dabei sein? Nächstes Jahr hast du erneut die Chance.

Kinder- und Jugendwettkampf des BTFB

Am ersten Sonntag im März fand der erste Wettkampf 2015 für unsere Kinder und Jugendlichen in Charlottenburg statt.

Trotz sehr kurzfristiger Bekanntgabe des Termins seitens des BTFB konnten wir 36 Kinder motivieren am Wettkampf teilzunehmen.

Dies war für uns ein neuer Melderekord und freute die Trainer sehr.

Mit vier Trainern und zwei Kampfrichtern sowie tatkräftiger Unterstützung durch die Eltern begannen wir am Nachmittag des 01.03.2015 den Wettkampf.

Während die Kampfrichter für den Aufbau der Halle sorgten, schwammen sich die Kinder ein. Neben uns waren noch drei weitere Vereine mit dabei. Die ersten Konkurrenten erkannte man schnell und erinnerte sich an den Kinder- und Jugendwettkampf vom letzten Jahr.

Langsam kam auch die Aufregung bei den Kindern hoch und wir versuchten, unsere Schwimmer ruhig zu halten und optimal vorzubereiten. Mit dem „Fotoshooting“ für das Gruppenbild, gelang uns dies ganz gut...für kurze Zeit.

Danach ging es auch schon mit dem ersten Lauf los.



Einige Schwimmer, welche gerade mal fünf oder sechs Jahre alt sind und ihren ersten Wettkampf bestritten, waren sehr aufgeregt. Mit 25 Metern in Brust oder Rücken erzielten unsere Kleinsten sehr gute Platzierungen auf dem Trepptchen.

Aber auch die größeren Schwimmer machten uns an diesem Nachmittag sehr stolz. Einige hatten sich für fünf Wettkämpfe angemeldet. Neben den normalen Schwimmlagen, schwammen diese Kinder unter anderem 100-Meter-Lagen oder schwammen in einer Staffel mit.

Wie gut wir wirklich waren, zeigte das Finalschwimmen zum Ende des Wettkampftages. Für die Jahrgänge 2002 und jünger gibt es die sogenannten Finals. In einem KO-Wettkampf wird der schnellste Schwimmer des Tages ermittelt. Unterteilt in die sechs schnellsten Mädchen und die sechs schnellsten Jungen des Tages, kam in beiden Kategorien vier der sechs Schwimmer aus unserem Verein.

Bei den Mädchen erzielten wir die Plätze 3-6. Am Ende war einfach die Luft raus, aber auf diese Plätze sind wir sehr stolz. Bei den Jungs haben wir die Plätze 4-6 nach Hause geholt. Till sicherte sich nach sechs Wettkämpfen und 3x50-Meter im Finalschwimmen den 1. Platz. An dieser Stelle nochmals in recht herzlichen Glückwunsch!

Aber auch auf alle anderen Schwimmer sind wir sehr stolz und gratulieren zu diesem erfolgreichen Wettkampf.



In den vergangenen Jahren sind die Meldegelder um das Doppelte gestiegen und auch in diesem Jahr wird das Budget für die Wettkämpfe überzogen werden müssen. Das Meldegeld wird bei Abgabe der Meldung (ca. eine Woche vor dem Wettkampf) überwiesen. Wenn also am Wettkampftag weniger Kinder kommen, wird uns das Geld nicht erstattet.

Wir freuen uns weiterhin auf ein erfolgreiches Wettkampftag. Der Start ist sehr gut gelungen.

Maximilian Totel

Fotos: Birgit Reinert



Tischtennis

über 10 Jahre erfolgreich Tischtennis im TuSLi!

Nick Flasche ist Norddeutscher Vize-Meister

Ende Januar erreicht unser 15-jähriger Schüler Nick Flasche bei den Norrdeutschen Meisterschaften seiner Altersklasse den zweiten Platz. Im reinen Berliner Finale unterlag er knapp 1:3 seinem Charlottenburger Doppelpartner.

Dafür herzlichen Glückwunsch und für die anstehenden Deutschen Meisterschaften viel Erfolg!

12. Minimeisterschaften am 21. März

Am Sa., 21.3. veranstalten wir für alle Kinder Jahrgang 2002 und jünger, die noch in keiner Mannschaft gemeldet sind, unsere jährlichen Minimeisterschaften. Den Siegern winkt wie im letzten Jahr die Teilnahme am Berlinfinale oder sogar am Bundesfinale!

Weitere Infos gibt es auf unserer Webseite unter:

<http://tt.tusli.de>

Freie Plätze in der Mädchengruppe, Warteliste bei den Jungen

Weiterhin bieten wir für Mädchen in unserer Trainingsgruppe am Dienstag noch freie Plätze an. Jungen hingegen müssen sich auf unserer Warteliste gedulden. Wir freuen uns über alle Interessenten!

Sebastian Bosse



Das TuSLi-Team um Ralf freut sich auf die neuen Minimeister

Foto: Sebastian Bosse

T rampolinturnen L

Nur Fliegen ist schöner!

Ehrenbankett am 13.02.2015

Am Freitag, den 13. Februar fand zum ersten Mal das vom TuSLi organisierte „Sportler- und Ehrenbankett“ in der Almhütte im Verein der Bayern statt. Es sollte an dem besonderen Datum jedoch ein Abend der Freude und der Begegnung zwischen den Abteilungen werden. Zum Feiern mit Live-Musik und großem Buffet mit einer Auswahl von Schweinebraten bis roter Grütze war festliche Kleidung angesagt. In insgesamt zwei Räumen fanden knapp hundert zu Ehrende und deren Begleitungen Platz. Zunächst wurden knapp 90 Minuten Ehrungen von Abteilungsmitgliedern und Vereinsjubilaren vorgenommen, anschließend wurde der Abend am Buffet noch verlängert. Die Ehrung wurde durch den Vorstand vorgenommen, wobei die Abteilungsehrungen in Kooperation mit Mitgliedern der Abteilungsleistung durchgeführt wurden. Für die Trampolinabteilung durfte Sebastian teilnehmen.

Mit offiziell drei zu Ehrenenden hatte die Trampolinabteilung am meisten Abteilungsmitglieder zur Ehrung vorgeschlagen. Zur Sportlerin des Jahres wurde Marieluise, 10 Jahre, zum Sportler des Jahres Kornel, 11 Jahre, gekürt. Die Abteilung selbst ehrte für ihre sportlichen Erfolge und die Verdienste um die Abteilung Chiara, 13 Jahre, mit der eigens ins Leben gerufenen „Abteilungsehrennadel in Gold“. Die Trampolinabteilung stellte damit entsprechend der Altersstruktur die jüngsten Teilnehmenden am Abend. Marieluise und Kornel erhielten vom Verein einen Glaspokal mit TuSLi-Logo und der Aufschrift „Sportler des Jahres 2014“ sowie kleine süße Überraschungen. Es waren schließlich nur wenige Stunden bis zum Valentinstag. Chiara erhielt dagegen von der Abteilung eine Urkunde und eine Anstecknadel in Gold mit dem offiziellen Trampolinlogo.

Marieluise und Kornel wurden für ihre sportlichen Erfolge im vergangenen Jahr sowie für ihre hervorragenden Trainingsleistungen geehrt. Marieluise erreichte in 2014 drei Siege bei fünf Podiumsplätzen, Kornel zwei Siege bei vier Pod-

iumsplätzen. Chiara erhielt dagegen im übertragene Sinn den „Preis für ihr Lebenswerk“. Dass dieser bereits nach sechs Jahren Mitgliedschaft verliehen wird, scheint kurios, ist aber im besonderen Fall nachvollziehbar. Mit 13 Jahren ist sie die am längsten in der Abteilung aktive Springerin. Bei der sportartbedingten hohen Fluktuation sind sechs Jahre aktiver Sport tatsächlich die Ausnahme. Zudem war die Zeit auch erfolgreich. In 35 Wettkämpfen in 54 Monaten erreichte Chiara 29 Podiumsplätze, davon 19 Siege. Über die Hälfte ihrer, nicht mal immer Einzel-, Wettkämpfe, zu gewinnen, ist ein absoluter Ausnahmewert. Chiara ist also insgesamt ein Ausnahmemitglied der Trampolinabteilung. Die Abteilungsleitung fand es daher an der Zeit, diese Anerkennung in aller Deutlichkeit auszusprechen.



vorn: Kornel, Marieluise

Foto: K. Concu

Auch unsere Trainerin Sabine wurde für ihr nimmermüdes Engagement für die Aktiven der Abteilung geehrt. Im Leistungs- und Wettkampfbereich hat die Abteilung ihr mehr zu verdanken, als hier geschrieben werden kann. Die Überraschung fiel umso größer aus, als sie zwar zum Kommen gebeten wurde, von der Ehrung bis zuletzt jedoch nichts wusste.

Es war ein Abend, der neben vielen gut gekleideten Menschen vor allem gezeigt hat, dass Dankbarkeit und Anerkennung für Leistung, aber auch

für Engagement und Ehrenamt in dieser Form den familiären Verein vom reinen Dienstleister unterscheiden. Die Freude in den Augen, die fröhliche Stimmung, die vielen Geehrten sind zwar nur ein kleiner Ausschnitt, sind aber besonders an einem solchen Abend ein Zeichen, dass der TuSLi im Allgemeinen, die Trampolinabteilung aber im Besonderen, tatsächlich mehr bieten kann als nur Sport.

Sebastian Waidick

Trampolin: Landesliga-1 am 14.2.

Am 14. Februar fand beim TSV Rudow der Auftakt der Wettkampfsaison statt. Es ging darum, dem Verein beim ersten von zwei Teilen der Berliner Landesliga eine gute Ausgangsposition für den zweiten Wettkampfteil zu verschaffen. Von jedem Verein treten sechs Aktive an, von denen je Durchgang (Pflicht, Kür und Finale) die besten vier in die Additionswertung eingehen. Wegen einiger Ausfälle unter unseren Aktiven hatten wir die Möglichkeit, auch unseren Nachwuchs verstärkt einzusetzen. Es sprangen Pavlos, Emilia, Marieluise, Henri, Kornel und Kim. Während des Einspringens zeigten sich noch kleinere Unsicherheiten, die aber bis zum Wettkampfstart behoben werden konnten. Am schwersten traf es beim Einspringen Kim, die sich trotz guten Zuredens durch die Betreuer und Mitstreiter ihre Sprünge nicht mehr abzuspringen traute. Nach fleißigem Üben traute sie sich dann aber doch, den Wettkampf anzugehen.

Fünf Vereine traten gegeneinander an. Als erster TuSLi-Springer stellte sich Pavlos der Herausforderung. Durch seine bereits große Wettkampferfahrung hielt sich zwar die Aufregung in Grenzen, allerdings turnte er eine für ihn schwierige Kür, so dass die Betreuer ein wenig mehr als sonst gut zureden mussten. Am Ende erreichte er 66,9 Punkte, was sogar seine vorherigen Trainingsleistungen noch übertraf. Emilia war als Zweite aus unserem Verein an der Reihe. Bei Wettkämpfen zeigt sie zwar vor den Übungen einige Nervositäten, hat jedoch ihre Leistung auch dieses Mal auf den Punkt abgerufen und erreichte im Ergebnis 67,9 Punkte. Unsere frisch geehrte TuSLi-Sportlerin des Jahres 2014 Marieluise turnte nach einer sehr sauberen Pflicht von allen unseren Teil-

nehmenden die schwierigste Kür und zum ersten Mal im Wettkampf einen Schraubensalto. Auch die Kürdurchgänge hat sie, ohne große Aufregung zuvor, in gewohnt sauberer Haltung absolviert. Mit insgesamt 73,3 Punkten erreichte sie in allen drei Durchgängen das höchste Vereinsergebnis an diesem Tag. Henri ging mit Infekt angeschlagen in den Wettkampf. In seiner gewohnt ruhigen Art sprang er solide Übungen und erreichte im Ergebnis 59,3 Punkte, was im wesentlichen seiner Trainingsleistung entspricht. Auch unser TuSLi-Sportler des Jahres 2014 Kornel zeigte im Wettkampf gute Leistungen. Seine Kür turnte er beim Einspringen zum ersten Mal und hatte anfangs damit auch einige Probleme. Entsprechend nervös war er auch vor seinem Start im Kür- und Finaldurchgang. Auf dem Gerät fand er jedoch seine Coolness wieder und konnte mit ansehnlicher Haltung überzeugen. Aber er hat sich mit 70,1 Punkten im Ergebnis noch Steigerungsmöglichkeiten für den zweiten Wettkampfteil gelassen. Um den Druck von ihr zu nehmen, haben die Betreuer Kim als letzte aus dem Team antreten lassen, damit vor ihrer Übung schon vier gute Wertungen für die Mannschaft geschafft sein würden. Dennoch war sie, nach den Schwierigkeiten beim Einspringen verständlich, besonders aufgeregt vor ihren Übungen, auch wenn die Kürschwierigkeit unter ihren eigentlichen Leistungsstand herabgesetzt wurde, um den Druck weiter herauszunehmen. In für die psychische Belastung beeindruckender Art sprang sie dann jedoch alle drei Übungen sauber durch und erreichte 69,7 Punkte, was ihr am Ende wieder zu einem Lächeln verhalf.



die LaLi-1-TuSLi-Mannschaft

Foto: B.-D. Bernt

Insgesamt ist es sehr erfreulich, dass bei insgesamt 18 Übungen keiner unserer Teilnehmenden

abgebrochen hat und die Wertungen auch den Trainings- und Leistungsstand abbilden. Dass der TuSLi nach dem ersten Wettkampftag mit 283 Punkten nur 0,5 Punkte hinter dem SSC Südwest auf dem dritten Platz steht, ist somit auch mehr als akzeptabel. Beim zweiten Teil der Landesliga soll dieses Niveau natürlich gehalten und wenn möglich sogar noch verbessert werden.

Sebastian Waidick

Trampolin: Landesliga-2 am 28.2.2015

Am 28. Februar fand der zweite und gleichzeitig abschließende Teil der Berliner Landesliga 2015 in der TuSLi-Heimhalle der Grundschule unter den Kastanien statt. Nach dem ersten Teil war die TuSLi-Mannschaft mit nur 0,5 Punkten hinter dem Zweiten SSC Südwest auf dem 3. Platz gelandet und hatte so eine gute Ausgangslage geschaffen. Allerdings waren auch die Abstände zu den zwei bis dato schlechteren Vereinen nicht sehr groß. Im Vergleich zum ersten Teil wurde die TuSLi-Mannschaft auf zwei Positionen verändert. Der zweite Platz sollte mit den beiden Neuen im Team anvisiert, jedenfalls aber der 3. Platz gehalten werden. Es sprangen Talea, Emilia, David, Marieluise, Kornel und Kim. Zwar zeigte sich, dass trotz bekannter Geräte die Warm-Up Zeit für letzte Korrekturen dringend nötig war, doch zum Wettkampfbeginn hatten dann alle das Gefühl, ihre Übungen sicher und sauber zu beherrschen.



die LaLi-2-TuSLi-Mannschaft

Foto: B.-D. Bernt

Im Wettkampf selbst traten dann die aus dem ersten Teil bekannten fünf Vereine an. Als erster unserer Teilnehmenden sollte Talea als Wett-

kampferfahrene springen. Ihre P6 turnte sie gewohnt sauber. Die Kür war nah an ihrem momentanen Schwierigkeitslimit. Dennoch zeigte sie eine insgesamt sehr saubere Leistung und sich selbst besonders im Finaldurchgang stark verbessert und kann mit einem Ergebnis von 71,6 Punkten sehr zufrieden sein. Emilia merkte man nach ihrer Teilnahme am ersten Teil der Landesliga und nach der Umbesetzung in der TuSLi-



Warten gehört zum Wettkampf.

Foto: B.-D. Bernt

Mannschaft eine gewisse Gelassenheit an, die jedoch nicht zur Spannungslosigkeit führte. Sie zeigte gewohnt sichere Übungen, die zwar nicht besonders schwer, dafür aber mit einer durchweg sehr sauberen Haltung überzeugten und im Ergebnis zu 65,4 Punkten führten. David war die Überraschung des Tages, besonders für die anderen Vereine. Es war seine erste Wettkampfteilnahme nach über zwei Jahren Wettkampf-, nicht jedoch Trainingspause. Beeindruckend war, dass er sich selbst dazu entschlossen hat, wieder Wettkämpfe springen zu wollen. Im Wettkampf zeigte sich wie im Einspringen, dass nach so langer Pause es sich fast wie der erste Wettkampf überhaupt anfühlt. David war nervös und sehr aufgeregt. Im Verlauf der drei Übungen fand er jedoch immer besser in den Wettkampf und konnte sich von einer Übung zur nächsten steigern. Er war dabei zwar nicht weniger nervös, konnte die Nervosität aber besser kontrollieren. Besonders in der Finalkür zeigte er sein Talent, als er eine Kür, in der jedes Teil mindestens 270° Saltorotation hatte und damit die schwierigste der TuSLi-Mannschaft war, quasi auf der Stelle, also ohne „Wandern“, turnte. Die 70,9 Punkte sind angesichts der Umstände ein super Ergebnis, das wir so und besser in näherer Zukunft hoffentlich noch häufiger von ihm sehen werden. Marieluise schien dagegen während des gesamten Wettkampfs ihr hohes Potenzial nicht recht zur Entfal-

tung bringen zu können. In Höhe und Spannung zeigte sie schon im Einspringen, jedoch auch im Wettkampf einige Unsicherheiten. Gerade nach der ersten Kür merkte man, dass sie am meisten mit sich selbst unzufrieden war, was durch ihren nach eigener Perfektion strebenden Charakter noch verstärkt wurde. Ein Ergebnis von 68,7 Punkten ist jedoch weit von einer schlechten Leistung entfernt, sondern zeigt nur, dass es sich um Kritik auf hohem Niveau handelt. Auch Kornel zeigte bei diesem Wettkampf nicht seine Bestleistung. Nach einem Missverständnis über die Wettkampfhalle und damit verbunden fast keiner Warm-Up Zeit musste er aber auch quasi einen Kaltstart hinlegen. Das damit fehlende entscheidende Quäntchen Sicherheit und Selbstbewusstsein machte sich besonders in der mit acht Saltos schwierigen Kür bemerkbar. Dennoch sprang er alle Übungen sicher durch und erreichte 66,7 Punkte. Als letzte aus der TuSLi-Mannschaft und auch als letzte des gesamten Starterfeldes war Kim an der Reihe. Nach den Schwierigkeiten beim ersten Teil der Landesliga zeigte sie sich bereits im Training formverbessert und konnte die Leistung auch im Wettkampf abrufen. Zwar spielt die Angst und Aufregung nach den Erfahrungen verständlicherweise immer ein wenig mit. Kim schafft es jedoch regelmäßig in beeindruckender Art, sich vor der Übung voll auf sich zu konzentrieren und zu fokussieren. Belohnt wurde sie dafür mit drei vor allem von der Spannung hervorragenden Übungen und einem Ergebnis von 67,1 Punkten.

Insgesamt ist es sehr erfreulich, dass auch beim zweiten Teil die TuSLi-Mannschaft ohne Abbruch geblieben ist. Trotz einer merklich strengeren Linie des Kampfgerichts im Vergleich zum ersten Teil holte die Mannschaft mit 281,0 Punkten nur 2,0 Punkte weniger. Der SSC Südwest dagegen schaffte „nur“ 272,4 Punkte, so dass die 0,5 Punkte Rückstand aufgeholt und übertroffen werden konnten. Somit wurde der Platz als erster Verfolger des in dieser Konstanzheit nicht zu bezwingenden TTC Berlin gesichert, dem an dieser Stelle gratuliert sei zum Gewinn der Landesliga. Mit dem 2. Platz können alle hoch zufrieden sein, die Erwartungen der Trainer und Betreuer wurden von den Aktiven übertroffen. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmenden unserer TuSLi-Mannschaft!

Sebastian Waidick



gesamt-Siegerehrung

Foto: B.-D. Bernt





Turnen



Turnen im TuSLi seit 1887!

Bestenwettkämpfe und Vereinsmeisterschaften der Jungen

Am 6. Dezember 2014 ermittelten die Altersklassen 13 Jahre und älter die Jahrgangsbesten in der P-6. Das Teilnehmerfeld war übersichtlich. Unsere Jungen waren gut vorbereitet und belegten viele Medaillenränge:

Louis Degreif siegte im Jahrgang 01/02, Jonas Pfeiffer (1.) und Mike Siegmund (2.) in der Altersklasse 2000.

Bei den Turnwettkämpfen der Berliner Grundschulen im Februar waren die TuSLi – Turner für ihre Schulen ebenfalls sehr erfolgreich: Alexander Wollek (Berthold-Otto-Schule) und Benno Wolff (Rothenburg-Grundschule) siegten in ihrer Wettkampfklasse (4. und 5. Klasse), Elias Striebich (Königin Luise-Stiftung) wurde 3. und freute sich über einen kleinen Pokal!



**Sieger beim Jahrgangsbestenwettkampf:
Jonas Pfeiffer und Mike Siegmund**

Nur eine Woche später wurden die TuSLi – Vereinsmeister ermittelt. Durch die vielen Veranstaltungen in den Vorwochen stellte sich leider nur ein kleines Teilnehmerfeld. Neben den Turnübungen mussten die Jungen auch konditionelle Aufgaben erfüllen: Kraft- und Beweglichkeitsaufgaben gehörten zum Wettkampfprogramm.

Luca Rolle, Louis Degreif, Paul Strosche und Simeon Fiedler sind nun die Vereinsmeister des Jahres 2014!



**Vereinsmeisterschaften
2014: Josch Tischer
kämpft um Punkte bei
den Klimmzügen**

Inzwischen haben die Vorbereitungen für die kommenden Wettkämpfe begonnen, neue Pflichtübungen sind zu erlernen! Die nächsten Wettkämpfe finden bereits im März statt.

Ludwig Forster

TuSLi Vereinsmeister 2014

Name	Geb	Inhalt	Boden	Sprung	Barren	Reck	Minitr.	Rumpfb.	Klimmz.	Gesamt	Rang
Luca Rolle	2000	P6-P8	15,30	15,20	15,30	14,80	4,20	3,90	3,00	71,70	1
Mike Siegmund	2000	P6-P8	15,20	15,20	15,30	14,50	3,50	3,50	3,80	71,00	2
Joschka Kötter	1999	P6-P8	14,40	14,00	14,40	14,90	4,50	3,50	2,40	68,10	3
Louis Degreif	2002	P6-P8	14,90	14,30	15,10	15,40	3,20	3,30	3,00	69,20	1
Lukas Mecke	2001	P6-P8	14,00	14,00	15,20	14,10	4,00	3,30	3,60	68,20	2
<i>Paul Strosche</i>	2004	<i>P4-P6</i>	<i>13,60</i>	<i>14,30</i>	<i>14,50</i>	<i>14,40</i>	<i>3,00</i>	<i>4,00</i>	<i>0,50</i>	64,30	1
<i>Alexander Wolleck</i>	2004	<i>P4-P6</i>	<i>14,00</i>	<i>14,00</i>	<i>13,40</i>	<i>14,60</i>	<i>2,80</i>	<i>3,70</i>	<i>1,25</i>	63,75	2
<i>Pascal Stimper</i>	2003	<i>P4-P6</i>	<i>13,30</i>	<i>14,50</i>	<i>13,60</i>	<i>14,30</i>	<i>4,00</i>	<i>2,80</i>	<i>0,80</i>	63,30	3
Simeon Fiedler	2005	P3-P5	13,20	12,50	13,60	14,30	3,00	3,50	1,80	61,90	1
Josh Tischer	2006	P3-P5	13,50	12,40	13,70	13,20	2,70	4,30	1,00	60,80	2
Elias Striebich	2005	P3-P5	12,60	12,50	14,00	13,60	2,80	3,30	2,00	60,80	2

Weihnachtswettkampf 2014

Am Samstag, d. 13.12.2014 fand unser jährlicher Weihnachtswettkampf gemeinsam mit den jüngsten Turnerinnen und den RSGlern statt. Die Turnhalle in der Osdorfer Strasse war wieder einmal gut besucht, sowohl von Wettkampfteilnehmern als auch von den Zuschauern. Einige tolle Darbietungen aus der RSG- und der Turnabteilung rundeten den Wettkampf am Ende ab, alle Kinder sind mit einer Urkunde und einer Medaille nach Hause gegangen. Wir freuen uns auf den nächsten Weihnachtswettkampf im Dezember 2015!

Neue Ligasaison der Mädchen startet

Die Ligasaison hat begonnen, die Leistungsturnerinnen müssen nun wieder zeigen, was sie gelernt haben und sich gegen die anderen teilnehmenden Berliner Vereine behaupten. Ungewohnt wird es, da uns die Gretel-Bergmann-Halle in dieser Saison nicht zur Verfügung steht, somit ist die Anreise zur Ersatzhalle in der Miraustrasse etwas länger. Dazu gibt es auch leichte Veränderungen in den Kür-Anforderungen. Im nächsten Heft und natürlich auch auf der TuSLi-Seite werden wir von den Ergebnissen berichten.

Abrechnungen

Liebe Trainer- und Helfer(-innen), bitte denkt daran, Eure Abrechnungen pünktlich zum Monatsende und ordentlich ausgefüllt bei mir abzugeben! Wer seine Lizenz verlängern musste, reicht die Kopie der Lizenzverlängerung bitte gleich mit ein. Danke!

Heiko Wendland

Volleyball

seit über vierzig Jahren Volleyball im TuSLi

Liebe Volleyball-Freunde und Freundinnen,

nachdem nun das Jahr nicht mehr als neu bezeichnet werden kann und auch schon einige Wochen seit der letzten Abteilungsversammlung der Volleyballer vergangen sind, möchten wir doch mal unseren neuen Abteilungsleiter Wolfgang Zabel kurz vorstellen:

Wolfgang ist, ebenfalls wie Julius, im Jahr 1947 geboren, allerdings in Wilmersdorf und nicht in der schönen Pfalz. Er ist also ein echter Berliner.



In seiner Jugend betrieb er den Handballsport, ist immer noch ein treuer Fan der 'Füchse', aber schon seit Jahren ist er begeisterter Volleyballer.

Vor zwei Jahren kam er zu uns in die Freizeit-Mixed-Gruppe und hat im letzten Herbst die Leitung der Abteilung übernommen.

Wir alle danken ihm für sein Engagement und wünschen ihm allzeit eine glückliche Hand in seiner nicht einfachen neuen Funktion.

Als Stellvertreter wurde Uli Ratzburg gewählt, und Jürgen Müller wurde in seiner Funktion als Kassenwart bestätigt.

Leider hat aus der Gruppe der Volleyball-Frauen niemand an der Abteilungsversammlung teilgenommen und eine Funktion übernommen.



Vereins- Ehrung

Beim Vereinsbankett am 13. Februar zur Ehrung von Vereinsmitgliedern in der Almhütte auf dem Gelände der 'Bayern in Berlin' wurden auch zwei Angehörige der Volleyball-Abteilung geehrt.



Gini und Tochter Florence

Unsere Jugendbeauftragte Gini Drachmann wurde für ihr jahrelanges Engagement in der Jugendarbeit vom Verein mit dem Ehrenpreis des Vereins geehrt und Julius Schantz bekam die silberne Ehrennadel des Vereins für seine siebenjährige Tätigkeit als Abteilungsleiter.

Julius Schantz



3. v.r. Julius Schantz

Vorstand

vorstand@tusli.de

030 766 890 62

Katharina Concu Axel Fiebelkorn Paul Harfenmeister Brigitte Menzel

Geschäftsstelle

Cathrin to Baben

info@tusli.de

030 766 890 62

Geschäftszeiten

Dienstag 09.00 - 13.00 und Donnerstag 14.00 - 19.00

(außerhalb der Berliner Schulferien)

Abteilungen und Ansprechpartner**Aikido**

Ralf Andrä

ralf.andrae@tusli.de

Badminton

Christoph Trabant

christoph.trabant@tusli.de

030 4980 1195

Gymnastik

Silvia Feddern

silvia.feddern@tusli.de

033203 779 76

Karate

Boris Orywahl-Wild

boris.orywahl-wild@tusli.de

Leichtathletik

Karl-Heinz Flucke

karl-heinz.flucke@la.tusli.de

030 745 52 71

Schwimmen

Trainer Schwimmabt.

info.schwimmen@tusli.de

Spiel-Sport-Spaß

Geschäftsstelle

info@tusli.de

030 766 890 62

Tischtennis

Sebastian Bosse

sebastian.bosse@tusli.de

030 797 815 96

Trampolin

Bernd - Dieter Bernt

bernd-dieter.bernt@tusli.de

030 661 63 29

Turnen

Kleinkinder

Renate Wendland

renate.wendland@tusli.de

030 712 81 01

Jungen

Ludwig Forster

ludwig.forster@tusli.de

030 774 53 37

Mädchen

Heiko Wendland

heiko.wendland@tusli.de

030 767 066 26

RSG

Katrín Einofski

rsg@tusli.de

030 755 192 68

Volleyball

Wolfgang Zabel

volleyball@tusli.de

Jugendtraining

Gini Drachmann

030 776 22 32

Kontoverbindung

Kontonummer

8842262

Deutsche Bank

10070024

IBAN: DE 611007002408844226200

MEIN KÖRPER IST STARK

SO WIE MEIN WILLE

UNTERER
RÜCKEN

OBERSCHENKEL

WADE

JETZT KOSTENLOSES
EINFÜHRUNGSTRAINING
VEREINBAREN!

MEHR KRAFT, UM ALLES ZU GEBEN.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihr kostenloses
Einführungstraining: kieser-training.de/testen

10x in Berlin und Potsdam

Berlin-Steglitz

Sportmed. Krafttraining Steglitz GmbH
Teltowkanalstraße 2
Telefon (030) 773 288 30

Berlin-Wilmersdorf

Sportmed. Krafttraining Schmargendorf GmbH
Forckenbeckstraße 9-13
Telefon (030) 897 250 30

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER



Dein Fanshop

www.shop.tusli.de

